

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Averlak
am 21. November 2018, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

| | | |
|---|------------------------------|---|
| <u>Anwesend:</u> | Finanzausschussvorsitzende | Juliane Schröder |
| | Finanzausschussmitglied | Dirk Wulff |
| | - " - | Peter Vehrs |
| <u>Außerdem sind anwesend:</u> | Bürgermeister | Olaf Tödheide |
| | Gemeindevertreter | Jana Tödheide |
| | - " - | Jan Selck |
| | - " - | Reimer Kruse |
| | Bürgerliches Mitglied | Paul Lange |
| | | Jan Nagel (Bau- und Wege- ausschuss) als Sachverständi- ger für Wegeangelegenheiten |
| <u>Von der Amtsver- waltung:</u> | Leitender Verwaltungsbeamter | Marco Strufe |

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 03.07.2018
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Haushaltsüberschreitungen
5. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Averlak und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eddelak zur Beteiligung an den Friedhofskosten
6. Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2019
7. Haushaltsplan- und Haushaltssatzung 2019
8. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 10. und 11. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Der anwesende Wehrführer berichtet von den Haushaltsmittelanmeldungen 2019 und geht hierbei auf die gestiegenen Kosten für den Erwerb des Führerscheins sowie die Notwendigkeit der Anschaffung der Wärmebildkamera und von Einsatzjacken über ein 4-Jahres-Programm ein.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 03.07.2018

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 03.07.2018 werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Die Finanzausschussvorsitzende gibt die in der letzten Finanzausschusssitzung im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt, sobald dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Haushaltsüberschreitungen

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen:

| PSK | Bezeichnung | genehmigt | neue |
|--|---|------------------|---------------------------|
| Gemeindeorgane | | | |
| 11101.5421100 | Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeit | 161,90 € | 138,05 € |
| Innere Verwaltungsangelegenheiten | | | |
| 11102.5431000 | Geschäftsaufwendungen | 228,22 € | 242,21 € |
| Brandschutz | | | |
| 12601.0891018 | Sammelposten f. BGA 2018 | 2.182,42 € | 0,00 € |
| 12601.0905000 | Anzahlungen f. Investitionen | 168,31 € | 0,00 € |
| 12601.5421000 | Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten ehrenamtliche Aufwendungen | 1.028,00 € | 9,00 € |
| Betrieb einer Kindertageseinrichtung | | | |
| 36501.5291000 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 0,00 € | 11,21 € |
| 36501.5431000 | Geschäftsaufwendungen | 0,00 € | 72,08 € |
| 36501.5431001 | Sachverständigen- u. Gerichtskosten | 8.699,44 € | 0,00 € |
| 36501.5452000 | Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden | 573,10 € | 0,00 € |
| Abwasserbeseitigung | | | |
| 53801.5498000 | Aufw. aus der Zuführung zu Sonderposten | 0,00 € | 5.953,12 € |
| Bauhof | | | |
| 57309.0791018 | Sammelposten für Maschinen und techn. Anl. | 0,00 € | 395,00 € |
| Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen | | | |
| | | 13.041,39 | |
| <u>Ausgaben</u> | | € | 6.820,67 € |
| <u>Gesamtausgaben:</u> | | | <u>19.862,06 €</u> |

Deckung: Minderausgaben Kreisumlage 18.300,00 €
Mehreinnahmen Infrastrukturmittel
3.300,00 €

Zu Tagesordnungspunkt 5:**Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Averlak und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eddelak zur Beteiligung an den Friedhofskosten**

Den Finanzausschussmitgliedern liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Averlak und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eddelak zur Kostenbeteiligung an den Betriebskosten des Friedhofes Eddelak vor. Es wird ausführlich über die Notwendigkeit der Defizitabdeckung und die rechtlichen Verpflichtungen der Gemeinde beraten. Insbesondere der Anteil der Kosten für die Pflege des sogenannten öffentlichen Grüns führt zu einer Kostenbeteiligung in Höhe von 1.453,18 € seitens der Gemeinde Averlak. Inwiefern weitere Kostendeckungen für den eigentlichen Betrieb des Friedhofes jährlich anfallen bleibt abzuwarten. Hier sieht der abzuschließende Vertrag mit der Kirchengemeinde vor, dass die Gemeinden sich diesbezüglich bis zu einem Maximalbetrag von 2.000,00 € beteiligen. Es wird besonders seitens der Verwaltung ausgeführt, auf die Wichtigkeit der Interessenwahrnehmung seitens der Gemeinde im Rahmen des zu bildenden Friedhofsausschusses zu achten. Hier könnte die Gemeinde Einfluss nehmen auf die zukünftigen Betriebskosten.

Beschlussempfehlung:

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, den als Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Averlak und der Ev.-Luth- Kirchengemeinde Eddelak rückwirkend ab dem 01.01.2018 abzuschließen und die Kosten des öffentlichen Grüns in Höhe von anteilig 1.453,18 € erstmalig aufgrund des Antrages vom 26.10.2018 zu übernehmen. Die Auszahlung soll noch in 2018 erfolgen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:**Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2019**

Mit der Sitzungseinladung ist den Finanzausschussmitgliedern eine Gebührenbedarfsberechnung für die zentrale Kanalisationseinrichtung 2019 vorgelegt worden sowie eine entsprechende Nachkalkulation für das Gebührenjahr 2017. Die Gebührenbedarfsberechnung wird seitens der Amtsverwaltung erläutert. Unter Berücksichtigung der Betriebskosten, der konstanten Abwassermenge sowie den Umstand, dass keine hohen Vorjahresüberschüsse mehr zur Kostensenkung eingesetzt werden können, führt dies zu einer Erhöhung der Zusatzgebühr in Höhe von zunächst 2,10 €. In 2018 wurde der Gemeinde Averlak ein Betrag in Höhe von 5.953,12 € seitens der ASMG aufgrund einer Überzahlung des Entsorgungsentgeldes 2017 zurückgezahlt. Dieser Betrag wurde in 2018 einer Gebührenaussgleichsrücklage zur Entlastung der Gebührenschuldner in den Folgejahren zugeführt. Seitens der Amtsverwaltung wird empfohlen, diesen Betrag bereits in 2019 wieder zu entnehmen und gebührenmindernd einzusetzen. Unter Berücksichtigung dieses Erstattungsbetrages würde sich die Zusatzgebühr kalkulatorisch auf 1,84 € ermitteln.

Der Finanzausschuss ist der Auffassung, dass aufgrund der konstanten Betriebskosten und des Umstandes, dass im Prinzip keine Ausgleichsmittel mehr aus Gebührenüberschüssen bzw. aus Gebührenaussgleichsrückstellung vorhanden sind, die Zusatzgebühr auf 2,00 € je m³ ab 01.01.2019 festgesetzt werden sollte, um zukünftig schrittweise Gebührenerhöhungen zu vermeiden. Der im Entnahmebetrag aus der Gebührenhaushaltsrückstellung ist entsprechend zu reduzieren, sodass auch für die Folgejahre noch ein kleiner Ausgleichsbetrag für Gebührenschwankungen zur Verfügung steht.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig unter Beibehaltung der Grundgebührensätze die Zusatzgebühr für die Abwasserbeseitigung auf 2,00 € je m³ Abwasser ab 01.01.2019 festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Haushaltsplan- und Haushaltssatzung 2019

Mit der Sitzungseinladung haben die Finanzausschussmitglieder einen Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan zugesandt bekommen. Seitens der Amtsverwaltung wird den Ausschussmitgliedern zunächst die Gesamtsituation insbesondere unter Hinweis auf den Stand der liquiden Mittel und den ausgewiesenen Fehlbetrag dargestellt. Sodann berät der Finanzausschuss ausführlich über die einzelnen Haushaltsansätze und fasst dabei folgende **Beschlussempfehlungen:**

1. Als Mitgliedsbeitrag für die Fahrbücherei werden vorsorglich 2.300,00 € im Haushalt eingestellt. Es sollen personenbezogene Entleihungszahlen angefordert werden, um die Frequentierung der Fahrbücherei zu ermitteln. Grundsätzlich solle über eine weitere Mitgliedschaft der Fahrbücherei auf Basis der Entleihungszahlen beraten werden.
2. Für die Denkmalsanierung werden 2.000,00 € eingestellt, um die Inschriften zu erneuern und den Vorplatz neu zu gestalten. Die Verwaltung wird gebeten für die Inschriften Angebote einzuholen in Abstimmung mit dem stellvertretenden Bürgermeister.
3. Der Norderdonnerweg ist sanierungsbedürftig. Aus der Mitte der Anwesenden wird vorgeschlagen 5.000,00 € für eine Sanierungsteststrecke einzustellen. Der Umfang der angedachten Sanierungsarbeiten wird detailliert erläutert. Angesichts der weiteren eventuellen Unterhaltsarbeiten im Straßennetz der Gemeinde unter Berücksichtigung der bestehenden Pflegeverträge wird der Ansatz für Straßenunterhaltung um 10.000,00 € auf 25.000,00 € erhöht.
4. Aus der Mitte der Anwesenden wird vorgeschlagen, den Vorgarten der Begegnungsstätte durch entsprechende Bepflanzungen aufzuwerten. Der Finanzausschuss kommt überein hierfür einen Gestaltungsvorschlag der Gebrüder Thode einzuholen und vorsorglich 2.500,00 € einzustellen.
5. Im Haushaltsplanentwurf ist vorgesehen, die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes. Der Finanzausschuss diskutiert ausführlich über den Nutzen eines solchen Gerätes und kommt überein, dass die Anschaffung zunächst zurückgestellt werden sollte, also keine Haushaltsmittel eingestellt werden, da die reinen Auswertungsergebnisse eines solchen Geschwindigkeitsmessgerätes nicht besonders gewinnbringend für die Gemeindevertretung sind und man auch der Auffassung ist, dass dieses Geschwindigkeitsmessgerät keine besondere Auswirkungen auf das Fahrverhalten hat.
6. Gemeindevertreter Jan Selk spricht den Zustand der Aubrücke an und weist darauf hin, dass unabhängig von einem Neubau diese auf jeden Fall zurückgebaut werden müsse. Er schlägt vor, für den Rückbau 20.000,00 € im Haushaltsplan einzustellen. Der Ausschuss diskutiert kurz über die Gesamtmaßnahme wobei zum Ausdruck kommt, dass grundsätzlich eine Erhaltung der Brücke bei entsprechenden Zuschussmitteln wünschenswert wäre und hiervon aber zunächst natürlich der Abbruch erfolgen müsse. Es sollen 20.000,00 € eingestellt werden.
7. Der AFC übernimmt das alte Spitzenhaus als Lagerraum und möchte dieses herrichten. Es ist vereinbart worden, dass die Gemeinde die Materialkosten für die Sanierung des Gebäudes trägt. Der Finanzausschuss sieht daher die Einstellung von 5.000,00 € für das Halten von Baumaterial vor.

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig den so erarbeiteten Haushaltplan 2019 zu beschließen und die daraus resultierende Haushaltssatzung zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Hier liegt nichts vor.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:
Verschiedenes**

Hier liegt nichts vor.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Finanzausschusses unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**Zu Tagesordnungspunkt 10:
Personalangelegenheiten**

**Zu Tagesordnungspunkt 11:
Grundstücksangelegenheiten**

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Finanzausschussvorsitzende

Protokollführer